



## Zur Erinnerung an Dr. h.c Richard Heyder (17.12.1884 Rochlitz - 19.07.1984 Oederan)

Ohne RICHARD HEYDER und RUDOLF ZIMMERMANN hätte es den 1922 gegründeten Verein sächsischer Ornithologen vermutlich nie gegeben. Und ohne den 1990 wieder gegründeten Verein Sächsischer Ornithologen e.V. würde die Erinnerung an R. ZIMMERMANN, den Pionier der Tierfotografie, und an R. HEYDER, den Nestor der sächsischen Vogelkunde, mehr und mehr verblasen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die am 20. August 2005 feierlich enthüllte Gedenktafel am Haus Badgasse 8 in Oederan, dem langjährigen Wohnsitz RICHARD HEYDERS, auf Betreiben des VSO und mittels vielfältiger Unterstützung des Vereins angefertigt und schließlich auch angebracht werden konnte. Mit dem voluminösen Sonderheft 1 des Bandes 10 (2007) unserer Mitt. Ver. Sächs. Ornithol. ist auch „Rudolf Zimmermann (1878 – 1943)“ ein dauerhaftes Denkmal gesetzt worden.

Im Jahre 2009 jährt sich am 19. Juli der Todestag RICHARD HEYDERS zum 25. Mal und am 17. Dezember zum 125. Mal der Geburtstag. Beide Gedenktage sind Anlass genug, erneut an das Lebenswerk des Altmeisters zu erinnern. Da eine separate Veranstaltung zum Gedenken an den von der Universität in Leipzig am 20. Juni 1951 mit dem *Dr. honoris causa* geehrten Schlosser RICHARD HEYDER nicht möglich sein wird, will ich versuchen, in einer Widmungs-Arbeit mit dem Titel „Richard Heyder und die avifaunistische Erforschung des Erzgebirges“ der Frage nachzugehen, weshalb aus dem Erzgebirge während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nur wenige Fakten über die Vogelwelt dieses Gebietes bekannt geworden sind. Die Grundlage meiner Recherchen bilden die Tagebücher RICHARD HEYDERS, die von 1901 bis 1980 lückenlos im Archiv des VSO aufbewahrt werden. Diese Tagebücher, in die zu Lebzeiten RICHARD HEYDERS meines Wissens niemandem Einblick gewährt worden ist, sind als nahezu komplette Chronik seines Lebens und Schaffens von unschätzbarem Wert. Darüber hinaus gewähren sie Einblicke in eine Zeit, in die wir uns heute kaum noch hineinversetzen können.

DIETER SAEMANN  
Ehrenvorsitzender des VSO

### Buchtip: „Bwana Simba, der Herr der Löwen“ von C.G. Schillings

Wer sich in unser Sonderheft über RUDOLF ZIMMERMANN und dort speziell in Seite 14 vertieft hat weiß, dass unser Vereinsgründer als Pionier der Tierfotografie sozusagen ein Nachfahre des berühmten Afrika-Forschers und Naturschutz-Wegbereiters C. G. SCHILLINGS war. Schreibt doch seine Schwester: „Im Jahre 1905 saß er ganz hingerissen - mit glänzenden Augen und heißen Wangen - vor dem soeben erschienenen Werk C. G. SCHILLINGS' 'Mit Blitzlicht und Büchse'. Von diesem Buch aufs Tiefste beeinflusst, stand er bald an der Seite der damals noch wenigen Personen, die bemüht waren, das Lichtbild für wissenschaftliche und künstlerische Zwecke auszuwerten“.

Daher sei auf das im November 2008 im Verlag Hahne und Schloemer, Düren, in prachtvoller Ausstattung erschienene Buch von Manfred Becker: „Bwana Simba, der Herr der Löwen. Carl Georg Schillings. Forscher und Naturschützer in Deutsch-Ostafrika“ hingewiesen. Das 200 Seiten starke Buch im Format 22,5 x 27,7 cm (ISBN 978-3-927312-88-3) enthält zahlreiche historische Fotos, Grafiken und Faksimile-Dokumente. Es kostet 35,00 Euro. Eine farbige Einbandansicht, eine Wiedergabe der Einleitung sowie das Inhaltsverzeichnis finden sich im Internet unter [www.hahne-schloemer.de](http://www.hahne-schloemer.de)

HANS CHRISTOPH STAMM



Gedenktafel in Erinnerung an Dr. h.c. RICHARD HEYDER an dessen ehemaligem Wohnhaus in der Badgasse 8 in Oederan im Erzgebirge. Foto: R. FRANCKE



Dr. h.c. RICHARD HEYDER in den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts vor seinem Wohnhaus in Oederan.

Foto: D. POSSELT